

Beschlussvorlage Gemeinde Hohen Viecheln		Vorlage-Nr: VO/GV10/2013-0346
Federführend:		Status: öffentlich
Bauamt		Aktenzeichen:
		Datum: 08.01.2013
		Einreicher: Bürgermeister
Einvernehmen der Gemeinde Hohen Viecheln zur Errichtung einer Bootsrampe am Schweriner See in Bad Kleinen		
Beratungsfolge:		
Beratung Ö / N	Datum	Gremium
Ö	21.01.2013	Ausschuss für Bau, Verkehr, Gemeindeentwicklung und Umwelt Hohen Viecheln
Ö	25.02.2013	Gemeindevertretung Hohen Viecheln

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hohen Viecheln erteilt ihr Einvernehmen zum Bauantrag für den Neubau einer Rampe als Einsatzstelle für Wasserfahrzeuge der Feuerwehr und der DLRG sowie Sportboote im Bereich der DLRG in Bad Kleinen.

Sachverhalt:

Im Auftrag der Gemeinde Bad Kleinen hat das Ingenieurbüro PROWA NORD aus Schwerin die Planung für den Bau einer Bootsrampe erarbeitet. Da das Vorhaben baugenehmigungspflichtig ist, soll nun mit Unterstützung von Herrn Neetz der Bauantrag eingereicht werden.

Da die Gemeinde Hohen Viecheln Belegenheitsgemeinde des betroffenen Territoriums ist, muss sie auch zum Bauantrag ihre Stellungnahme abgeben.

Anlage/n:

Erläuterungen zum Bauantrag
Lageplan

Abstimmungsergebnis:	
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	
Davon besetzte Mandate	
Davon anwesend	
Davon Ja- Stimmen	
Davon Nein- Stimmen	
Davon Stimmenthaltungen	
Davon Befangenheit nach § 24 KV M-V	

Erläuterungen zum Bauantrag für den Neubau einer Rampe als Einsetzstelle für Wasserfahrzeuge der Feuerwehr und der DLRG sowie Sportboote im Bereich der DLRG in Bad Kleinen

1. Veranlassung

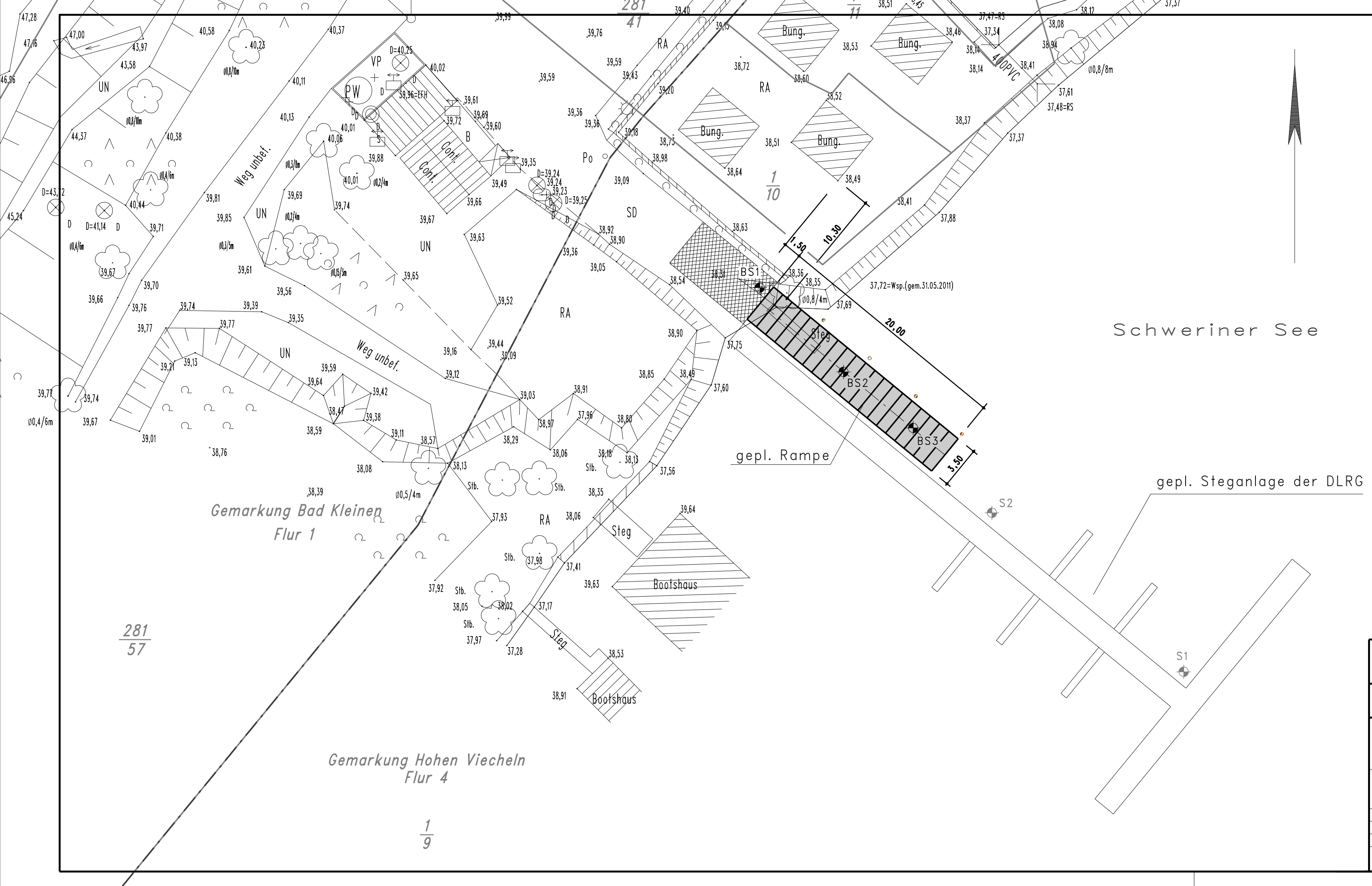
Im Gemeindegebiet Bad Kleinen ist der Bau einer Slipanlage (Rampe) zum Einsetzen der Wasserfahrzeuge der Feuerwehr, der DLRG sowie für Sportboote geplant. In der Regel werden Schlauchboote oder kleinere Sportboote zu Wasser gelassen oder wieder an Land geholt. Hierzu werden Trailer und entsprechende Zugfahrzeuge verwendet. Bisher wurde der dafür vorgesehene Standort am Schweriner See, unmittelbar neben dem Dienstgebäude der DLRG, im gegenwärtigen unbefestigten Zustand genutzt. Der Standort ist bei Windstärken ab 4 Bf aus südlicher und östlicher Richtung zunehmendem Wellenschlag ausgesetzt. Dadurch sind die notwendigen Handlungen zusätzlich erschwert. Mit dem Bau der Bootsrampe wird die Sicherheit bei diesen Aktionen für Mensch und Technik wesentlich erhöht. Die künftige Benutzung der Rampe soll für Sportboote unter Kontrolle der DLRG erfolgen. Die Realisierung der Slipanlage ist für das Jahr 2013 vorgesehen.

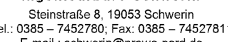
2. Angaben zur Rampe

Der Standort der Rampe ist mit der Gemeinde und der DLRG gemäß der Darstellung auf dem Lageplan abgestimmt. Die Einordnung am geplanten Standort soll grundsätzlich dem vorhandenen Gelände angepasst werden. Die Geländeneigung an Land sowie im Wasser, dem Uferbereich des Schweriner Sees wird beibehalten. Bei der Neigung von 1:12 an Land und 1:20 im Wasser sind günstige Bedingungen gegeben. Zum Erreichen der erforderlichen Schwimmtiefe von 1,00 m, laut Anlage zum Erlaß des Bundesministeriums für Verkehr BW 21/52.08.04/169 VA 79 vom 27.08.1979, ist die Rampe mit einer Länge von 20,0m erforderlich. Die Rampe soll aus Betonfertigteilen vor Ort eingebaut und montiert werden. Es ist geplant, Stahlbetonplatten mit der Abmessung 3,5m x 1,0m x 0,15m als Fertigteile herstellen und vor Ort einbauen zu lassen. Der Einbau kann nach der Vorbereitung des Geländes (Ebnen der Flächen) mit geeigneter Technik vor Kopf erfolgen. Die Platten werden nach der Ablage auf dem Grund miteinander verschraubt. Die Rampe wird an Land sowie im Wasser gegen verrutschen mittels Verankerung gesichert. Die äußeren Ränder der Platten werden im Betonwerk mit seitliche Aufkantungen versehen, die ein unbeabsichtigtes Abrutschen des Trailers beim Slipvorgang verhindern sollen. Weitere Einzelheiten zur Ausbildung der Fertigteile sowie zur Verbindung der Platten sind den beigefügten ersten Entwürfen des Statikers zu entnehmen.

Schwerin den 08.11.2012

Lendzian



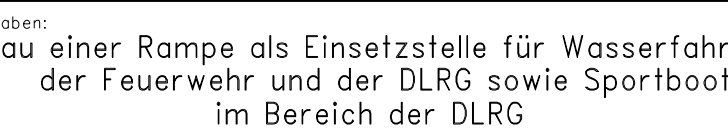


Ingenieurbüro Schwerin
 Steinstraße 8, 19053 Schwerin
 Tel.: 0385 – 7452780, Fax: 0385 – 74527811
 E-mail : schwerin@prowa-nord.de

Auftraggeber: Gemeinde Bad Kleinen
 über das Dorf Mecklenburg – Bad Kleinen
 Am Wehberg 17
 23972 Dorf Mecklenburg

Bauvorhaben:
 Neubau einer Rampe als Einsetzstelle für Wasserfahrzeuge
 der Feuerwehr und der DLRG sowie Sportboote
 im Bereich der DLRG

Plandarstellung:



Bearbeiter:	Schmitz	Blattgröße:	0,30 x 0,60
Zeichner:	Völzer	Maßstab:	1 : 250
geprüft:	Lendzian	Datum:	11/2012
		Vertrags-Nr.:	19086/11-001
		Phase:	.
		Blatt – Nr.:	2

Diese Zeichnung darf ohne unsere ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt,
 noch Dritten zur Einsicht überlasse oder in sonstiger Weise inhaltlich mitgeteilt werden.